

Der Sicherheitsmeter

Worum es geht:

Im Verlauf der Ausbildung entwickelt jede lernende Person – bewusst und unbewusst – eine spezifische Arbeitshaltung in den Bereichen Sicherheit, Systematik und Selbständigkeit.

Der Sicherheitsmeter unterstützt den Lernenden dabei, in einem bewussten und sinnvollen Prozess sicheres Verhalten, Systematik und Selbständigkeit zu erlernen.

Der Sicherheitsmeter

- dient den Lernenden als Anleitung zu einem sicheren und systematischen Vorgehen
- erleichtert die Begleitung der Lernenden durch den Berufsbildner
- befähigt den Lernenden zur Selbstkontrolle vor dem Start der Arbeit



Die Lernenden müssen die Sicherheit am Arbeitsplatz mitgestalten. Das heisst: Gefährdungen erkennen, Sicherheitsregeln einhalten und Massnahmen ergreifen.

1. Ich kenne die Arbeit und wurde dafür instruiert

So gehe ich vor:

- Damit ich eine Arbeit sicher ausführen kann, muss mir diese erklärt und gezeigt werden.
- Bei Unklarheiten frage ich so lange nach, bis ich alles verstanden habe und sicher bin.
- Bei Unsicherheiten während der Ausführung frage ich meinen Vorgesetzten.



Instruieren



Ausführen



Diese Fragen müssen geklärt sein

Ist mir die anstehende Aufgabe klar?

Habe ich den Auftrag verstanden?



Folgen unsicherer Handlungen

Wenn ich die Aufgabe und den Auftrag nicht kenne, so sehe ich auch die damit verbundenen Gefahren nicht.

Ich bin dem stetigen Risiko eines Unfalles ausgesetzt und verhalte mich unsicher.



Das ist mein Nutzen

Wenn ich die Aufgaben und die Arbeit kenne, kann ich die Arbeit sicher ausführen.

Dies hat den Vorteil, dass ich eine Arbeit speditiv und sauber ausführen kann.

2. Ich arbeite immer mit der nötigen PSA

So gehe ich vor:

- Damit ich bei der auszuführenden Arbeit die richtige persönliche Schutzausrüstung (PSA) trage, muss ich mögliche Gefährdungen kennen.
- Damit ich die PSA korrekt einsetzen kann, muss ich instruiert oder bei Bedarf ausgebildet werden.
- Die PSA muss einen guten Tragekomfort haben und bedienerfreundlich sein, damit ich mich wohl fühle und konzentriert arbeiten kann.
- Ich gehe mit meiner PSA sorgfältig um und halte sie immer in einwandfreiem Zustand, damit sie stets einsatzbereit und funktionsfähig ist.



Diese Fragen müssen geklärt sein

Habe ich die der Arbeit entsprechende PSA dabei?
Ist meine PSA einsatzbereit?
Ist mir bewusst, dass die PSA die Gefahr nicht vermindert oder beseitigt?



Folgen unsicherer Handlungen

Ohne PSA setze ich mich auch bei ganz kurzen Tätigkeiten erheblichen Gefahren aus, ein Unfall kann in Sekunden geschehen.
Beachte: In der Schweiz geschehen ca. 160 Augenverletzungen pro Tag, Behandlungen für Gehörschäden kosten rund 20. Mio. Franken/ Jahr.



Das ist mein Nutzen

Mit der PSA schütze ich mich auch gegen Berufskrankheiten, die nicht unmittelbar auftreten. So bin ich – auch wenn ich älter werde – gesund und kann uneingeschränkt meinen beruflichen und privaten Aktivitäten nachgehen.

3. Ich bediene Maschinen und Geräte vorschriftsgemäss

So gehe ich vor:

- Damit ich Maschinen und Geräte sicher bedienen kann, muss ich für diese ausgebildet und instruiert sein.
- Ich kenne die Bedienungsanleitungen der Maschinen und Geräte, sodass ich überprüfen kann, ob die Maschine/das Gerät einsatzbereit und sicher ist.
- Ich kenne die Leistungs- und Belastungsgrenze der Maschinen und Geräte.



Instruktion



Diese Fragen müssen geklärt sein

Wurde ich für die Maschine/das Gerät instruiert und kann diese/s sicher bedienen?

Habe ich kontrolliert, ob die Maschine/das Gerät einsatzbereit und sicher ist?

Kenne ich die Arbeit, die ich mit der Maschine/dem Gerät ausführen muss?



Folgen unsicherer Handlungen

Wenn ich eine Maschine/ein Gerät falsch bediene, kann es zu Unfällen kommen und zu Schäden an der Maschine/dem Gerät führen.

Wenn eine Maschine/ein Gerät Mängel hat, kann es zu Unfällen kommen und ich kann mich schwer verletzen.



Das ist mein Nutzen

Wenn mir die Funktionen der Maschine/des Gerätes erklärt worden sind, fühle ich mich sicher beim Bedienen.

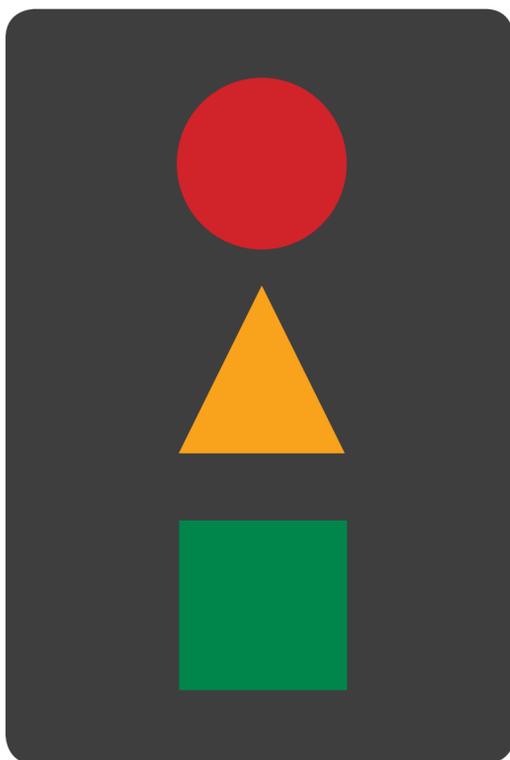
Mit einwandfrei gewarteten Maschinen/Geräten macht das Arbeiten viel mehr Spass und ich kann auch speditiver arbeiten.

4. Ich plane und organisiere meinen Arbeitsplatz

So gehe ich vor:

- Eine klare Arbeitsplatzplanung und gute Organisation sorgen dafür, dass ich mich im Notfall richtig und sicher verhalten kann.
- Ich habe meine persönliche Notfallkarte dabei und kenne den genauen Standort des Arbeitsplatzes.
- Ich weiss, wo das Erste-Hilfe-Material ist, damit ich bei einem Unfall Massnahmen ergreifen kann.

Ampelschema



Schauen, Situation überblicken

- Was ist geschehen?
- Wer ist beteiligt?
- Wer ist betroffen?

Denken, Gefahr erkennen

- Gefahr für Unfallopfer?
- Gefahr für Helfende?
- Gefahr für andere Personen

Handeln

- Selbstschutz
- Unfallstelle absichern
- Maschinen abschalten
- Alarmieren
- Nothilfe leisten



Diese Fragen müssen geklärt sein

Habe ich die Notfallkarte mit den wichtigen Telefonnummern dabei?

Kenne ich den Standort/die Koordinaten des Arbeitsplatzes?

Kann ich das Ampelschema im Notfall anwenden?

Weiss ich, wo das Erste-Hilfe-Material am Arbeitsplatz ist und kann ich es korrekt anwenden?



Folgen unsicherer Handlungen

Wenn bei einem Unfall nicht schnell genug gehandelt wird, besteht das Risiko, dass Zustände schnell kritisch werden. Die Überlebenschancen sinken und die Gefahr von Langzeitschäden nimmt zu.



Das ist mein Nutzen

Wenn ich gut auf eine Unfallsituation vorbereitet bin, kann ich im Notfall schneller und besser reagieren. Ich kann in einer kritischen Situation die Ruhe bewahren.

5. Ich halte Ordnung am Arbeitsplatz

So gehe ich vor:

- ☛ Damit Ordnung am Arbeitsplatz stets gewährleistet ist, plane ich das Vorgehen und überlege, welche Werkzeuge und Geräte ich brauche.
- ☛ Ich definiere einen Bereich innerhalb des Arbeitsplatzes, an dem ich Werkzeuge und Geräte, die ich nicht unmittelbar benötige, deponieren kann.
- ☛ Ich kontrolliere die Arbeitswege, damit ich mich frei bewegen kann.



Falsch



Richtig



Diese Fragen müssen geklärt sein

Sind meine Arbeitswege frei von Stolperfallen, Werkzeugen?

Gibt es an meinem Arbeitsplatz Absturzgefahren, an denen ich mich sichern muss?

Habe ich einen idealen Bereich, in dem ich mein Werkzeug immer sauber deponieren kann?



Folgen unsicherer Handlungen

Die häufigste Ursache für Sturz- und Stolperunfälle am Arbeitsplatz ist Unordnung.

Die häufigsten Unfallarten in der Schweiz sind Sturz- und Stolperunfälle.

Sturz- und Stolperunfälle sind in der Regel sehr teuer und die Mitarbeiter fallen lange aus.



Das ist mein Nutzen

Wenn ich bewusst Ordnung an meinem Arbeitsplatz halte, kann ich sehr effizient und gut arbeiten. Das wirkt sich sehr positiv auf meine eigene Arbeitsleistung aus und ohne zusätzlichen Aufwand erreiche ich sehr viel für die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz.

6. Ich gefährde mich und die anderen nicht

So gehe ich vor:

- Damit ich mich und die anderen nicht gefährde, muss ich die Gefahren kennen und/oder ermitteln.
- Ich signalisiere meinen Arbeitsplatz der Situation entsprechend.
- Ich kleide mich so, dass mich alle sehen und wahrnehmen können.



Wer die Gefahren nicht erkennt, wird von ihnen überrascht!



Diese Fragen müssen geklärt sein

Habe ich die Gefahren an meinem Arbeitsplatz ermittelt und kenne diese?

Kann ich geeignete Massnahmen ergreifen, um mich und andere Personen vor den Gefahren zu schützen?



Folgen unsicherer Handlungen

Die meisten Unfälle passieren nicht aufgrund unsicherer Arbeitsbedingungen, sondern unsicherem Verhalten der Mitarbeitenden, die die Gefahren ignorieren oder nicht erkannt haben.



Das ist mein Nutzen

Wenn ich die Gefahren erkenne und sie beseitige oder mich vor ihnen schütze, kann ich sicher arbeiten.

So bin ich effizienter und kann mich voll und ganz auf meine Arbeit konzentrieren.

7. Ich halte mich immer an die Sicherheitsregeln

So gehe ich vor:

- Das Einhalten der Sicherheitsregeln äussert sich im aktiven TUN mit dem Ziel, die eigene Gesundheit und die anderer Mitarbeitender zu schützen und zu erhalten.
- Ich verlange, dass sich alle an die Sicherheitsregeln halten, da unsichere Handlungen anderer auch mich gefährden können.



Vorbild sein



Diese Fragen müssen geklärt sein

Kenne ich die Sicherheitsregeln meines Betriebes?

Wurde ich zu den Sicherheitsregeln meines Betriebes instruiert, damit ich sie richtig anwenden kann?



Folgen unsicherer Handlungen

Das Nicht-Einhalten einer Sicherheitsregel führt zu einer Arbeit mit unsicheren Handlungen. Ursache für einen Unfall ist meistens eine unsichere Handlung und damit ein risikoreiches Verhalten.



Das ist mein Nutzen

Wenn ich mich konsequent an die Sicherheitsregeln halte, arbeite ich sicher und effizient. Meine Bemühungen für die Sicherheit werden zur Gewohnheit und stärken meine Wahrnehmung für Gefährdungen.

8. Ich fühle mich kompetent, die Arbeit auszuführen

So gehe ich vor:

- Vor Beginn der Arbeitsausführung stelle ich mir abschliessend die Frage:
Bin ich kompetent, die geforderte Qualität der Arbeit zu erbringen und damit die Massnahmen und Regeln der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes zu ergreifen und einzuhalten?



Wenn ich mich kompetent fühle, kann ich mit der Arbeit beginnen.

Wenn ich aber ein unsicheres Gefühl habe, darf ich Stopp sagen und um Unterstützung bitten.



Diese Fragen müssen geklärt sein

- Kenne ich die Arbeit?
- Sind mir die Gefahren bewusst?
- Kenne ich die Schutzmassnahmen?
- Fühle ich mich kompetent, die Arbeit auszuführen?



Folgen unsicherer Handlungen

Wenn man unsicher ist und die Arbeiten und ihre Gefahren nicht genau kennt, arbeitet man im Bereich der unsicheren Handlungen. Dann ist es nur eine Zeitfrage, bis ein Unfall passiert.



Das ist mein Nutzen

Wenn ich nicht sicher bin, mich überfordert fühle oder die Aufgabe nicht im Griff habe, darf ich STOPP sagen. Es muss alles geklärt werden, damit ich an einem sicheren Arbeitsplatz tätig sein kann.

Ich kann mit der Arbeit beginnen



Wenn ich mich immer an alle acht Regeln halte,
kann ich meine Arbeit sicher ausführen.



Jardin TOP

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
in der Grünen Branche